



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 1 – j/11

März 2012

Die Ernte ausgewählter Feldfrüchte in Hessen 2011

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass	0611 3802-512
Frau Canini	0611 3802-541
E-Mail	agrar@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2011	3
Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2011	4
Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte in dt/ha 2010 nach Verwaltungsbezirken (ohne kreisfreie Städte)	5

Vorbemerkungen

Die Gewinnung der Daten erfolgt gemäß § 46 (Ernte- und Betriebsberichterstattung) und § 47 (Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung) des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441).

Im Rahmen der Feststellung der Getreideernte wird die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung jährlich durchgeführt. Ihre Aufgabe besteht darin, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt exakte Angaben über den Umfang und die Qualität der neuen Ernte zu liefern. Grundlage für diese Angaben bilden die im Rahmen eines repräsentativen Stichprobenverfahrens auf zufällig ausgewählten Getreidefeldern ermittelten Fruchtproben sowie die bestimmenden Merkmale.

Die benötigten Informationen werden durch die Auswertung von Ertragsfeststellungen in Form von Probeschnitt- und Volldrüscherträgen beim Getreide gewonnen und deren ermittelte Hektarerträge mit den bei der jeweiligen Bodennutzungserhebung für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Flächen als Gesamterträge berechnet.

Bis einschließlich 2003 wurde der Hektarertrag respektive Erntemenge von Kartoffeln in der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung beprobt. Ab dem Jahr 2004 werden die Erntemenge sowie der Ertrag je Hektar der Kartoffeln mittels der Ernte- und Betriebsberichterstattung nachgewiesen. Dagegen wurde Winterraps auf Grund der Bedeutung der Anbaufläche in die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung aufgenommen.

Die Feststellung der Erträge für die anderen Feldfrüchte erfolgt durch die Schätzung der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Ernte- und Betriebsberichtersteller. Gleichfalls erfolgt die Darstellung der regionalen Ernteergebnisse auf Basis der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2011

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	Zu- bzw. Abnahme (-)
	ha	1000 ha	dt		t		%

1. Getreide

Getreide ¹⁾	298 063	299,7	70,2	66,0	2 092 543	1 977 758	– 5,5
Weizen	166 717	170,5	77,1	74,4	1 284 604	1 269 258	– 1,2
darunter							
Winterweizen (einschl. Dinkel)	164 610	167,9	77,3	74,9	1 272 268	1 256 621	– 1,2
Sommerweizen	1 683	2,2	56,9	46,8	9 575	10 405	8,7
Roggen (einschl. Wintermenggetreide)	14 281	14,1	58,0	51,2	82 816	72 172	– 12,9
Gerste	87 193	87,7	64,3	57,3	560 479	502 761	– 10,3
Wintergerste	71 310	70,1	67,1	60,6	478 203	424 995	– 11,1
Sommergerste	15 883	17,6	51,8	44,1	82 276	77 766	– 5,5
Hafer	11 349	9,8	50,9	38,1	57 765	37 474	– 35,1
Sommermenggetreide	1 502	1,4	44,1	36,7	6 622	5 041	– 23,9
Triticale	17 022	16,1	58,9	56,5	100 257	91 052	– 9,2

2. Kartoffeln

Kartoffeln	4 284	4,2	400,3	442,7	171 476	187 925	9,6
------------	-------	-----	-------	-------	---------	---------	-----

1) Ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix sowie ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung.

Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2011

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	Zu- bzw. Abnahme (–)
	ha	1000 ha	dt		t		%

1. Rüben

Zuckerrüben	14 239	15,0	678,3	776,4	965 842	1 167 362	20,9
-------------	--------	------	-------	-------	---------	-----------	------

2. Ölfrüchte

Raps und Rübsen	66 934	65,2	39,7	33,4	265 644	217 442	– 18,1
darunter							
Winterraps	66 809	64,9	39,7	33,4	265 232	216 916	– 18,2

3. Hülsenfrüchte

Futtererbsen	1 401	1,3	39,6	30,9	5 548	4 080	– 26,5
Ackerbohnen	1 367	1,3	26,9	18,2	3 672	2 453	– 33,2

4. Mais

Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	5 632	5,8	93,4	94,8	52 628	55 065	4,6
------------------------------------	-------	-----	------	------	--------	--------	-----

Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2011
nach Verwaltungsbezirken¹⁾ in dt/ha

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreise	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Triticale	Speise- kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps
Bergstraße	67,2	46,9	53,8	42,8	49,4	455,2 (vorl.)	760,8	26,4
Darmstadt-Dieburg	67,4	47,2	55,7	42,9	48,5	455,2 (vorl.)	770,0	27,1
Groß-Gerau	67,2	47,2	55,4	43,0	45,6	455,2 (vorl.)	767,4	26,4
Hochtaunuskreis	71,7	48,6	52,5	41,4	51,4	434,4	743,5	31,0
Main-Kinzig-Kreis	76,3	55,4	61,5	43,8	57,6	434,0	774,1	35,3
Main-Taunus-Kreis	79,2	51,6	67,7	46,7	53,2	444,6	769,9	37,7
Odenwaldkreis	67,6	47,8	51,1	41,3	51,4	437,7	699,6	29,4
Offenbach	75,2	48,7	59,6	43,8	52,5	409,7	736,4	31,1
Rheingau-Taunus-Kreis	67,4	47,9	51,1	41,3	50,8	422,1	727,3	29,3
Wetteraukreis	79,6	51,9	69,8	46,8	56,1	444,8	791,0	38,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	74,5	49,4	59,8	43,5	53,7	449,0	774,7	33,9
Gießen	74,4	49,2	66,5	50,3	53,2	434,8	749,0	34,8
Lahn-Dill-Kreis	70,1	49,9	54,7	43,4	55,4	453,5	714,5	29,9
Limburg-Weilburg	72,2	48,2	54,7	43,0	51,6	411,2	747,1	30,5
Marburg-Biedenkopf	75,5	50,7	59,6	41,9	59,4	492,2	785,0	29,7
Vogelsbergkreis	70,7	54,8	60,6	44,8	56,6	388,0	753,6	30,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	73,0	51,2	60,2	45,4	56,1	439,2	756,2	31,2
Fulda	69,6	54,7	59,5	44,3	56,9	388,1	—	29,5
Hersfeld-Rotenburg	68,3	56,0	56,7	43,3	57,8	382,7	716,4	27,4
Kassel	80,0	48,8	65,0	43,6	55,7	424,7	777,4	33,3
Schwalm-Eder-Kreis	81,0	47,9	66,3	43,5	57,7	422,0	805,8	33,2
Waldeck-Frankenberg	73,4	51,9	57,4	41,5	59,8	438,8	762,2	28,6
Werra-Meißner-Kreis	69,5	53,8	57,2	42,8	56,6	400,0	706,3	28,8
Reg.-Bez. K a s s e l	76,2	52,7	61,1	42,9	57,7	416,8	784,2	30,7
Land H e s s e n	74,9	51,2	60,6	44,1	56,5	442,7	776,4	31,7

1) Ohne kreisfreie Städte